

**Landesbildungskonferenz der GEW Thüringen
„Welche Bildung muss sich Thüringen leisten?“ am 13.03.2004**

Forum 1:

Qualität von Schule – wer soll das bezahlen ?

Ein Fazit

So wie die Zeit für dieses Thema des Forum 1 im Rahmen der Konferenz zur Bildungsfinanzierung nicht ausreichte, so kann man die Inhalte und „Ergebnisse“ der Diskussion nicht in einem Artikel zusammenfassen. Also ein Überblick!

Der Moderatorin haben hilfreich zur Seite gestanden : Herr Dr. Laqua (Referatsleiter Finanzen im TKM) , Herr Roßner (Landrat im Saale- Orla- Kreis) Herr Röpcke (Landeselternsprecher Gymnasien) Herr Gerbig (Mitglied im Stadtrat Suhl), Herr Chour (GS- Schulleiter Nordhausen) und Herr Haustein (stellv. Schulleiter einer Regelschule Gotha)

Beteiligt haben sich im Forum 1 neben Vertretern der Parteien (die sich hier wohlthuend zurückgehalten haben !) Leiter verschiedener Schulverwaltungsämter, Lehrer, Personalräte, Vertreter aus dem ThILLM. Diese „gute“ Mischung war u.a. auch eine Grundlage für die sehr spannenden Diskussionen.

Bearbeitet wurden folgende Themen :

- Finanzierung von Schule zwischen Stadt und Land
- Wenn der Topf aber nun ein Loch hat bzw. zu klein ist
- Eigenständigkeit von Schule.

Qualität von Schule, obwohl nicht punktuell benannt und diskutiert, zog sich trotzdem wie ein roter Faden durch die Diskussionen.

Als ein erstes Fazit lässt sich feststellen :

Wir alle müssen gemeinsam dranbleiben an den Themen :

Eigenständigkeit von Schule

- heißt, über Qualität von Schule zu reden, über Verantwortlichkeiten
- heißt im Klartext, Schule muss sich verändern
- Rahmenbedingungen müssen sich verändern.

Bei den Rahmenbedingungen muss man reden u.a. über

- Eigenständigkeit der Schulen in Fragen Personaleinsatz – wo sind die Grenzen ?
- Budgetierung von Schulen, Vorteile und Grenzen
- Verantwortung der Schulkonferenzen
- Rolle der Schulträger, das Zusammenspiel von Schulverwaltung, Schulamt und Schule

Ein Problem steht vor allem für die Schulträger nach wie vor, das ist der große Investitionsstau bei den Schulen. Auch wenn schon viel erreicht wurde, im Zusammenhang mit der Diskussion um die Verwendung der „ Ganztagschulgelder“ vom Bund sind die Dimensionen in Milliardenhöhe deutlich geworden. Da sind und bleiben die 114 Millionen Euro vom Bund für die Investitionen in Thüringer Ganztagschulen (in der Regel haben die Bauausschüsse in den Kommunen festgelegt, wer das ist!) ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber den kann man so und so verteilen !

Bärbel Lippert

Stellv. Landesvorsitzende